

**WOLFGANG AMADEUS MOZART**  
**WIENER KLASSIK**  
**HORN KONZERT NR.4 ES-DUR**  
**FORM UND AUSFÜHRUNG**  
**ANALYSE**

**Bachelorarbeit**

im Studiengang

**INSTRUMENTALSTUDIUM - WALDHORN**

vorgelegt von

**Klaus ARINGER**

Matr.-Nr.: 1173256

am 06. März 2017

an der Kunst Universität Graz

Erstprüfer/in:

Zweitprüfer/in:

# 1 Empfohlene Übungen, um in dem Horn Konzert Nr-4 Schwierige Passagen zu ausführen können

Die echte Substanz über das Waldhorn zu spielen ist mit dem Mundstück<sup>1</sup> die richtige Lippenposition zu finden. Um dies zu erreichen, sollte die regelmäßige Übungen jeden Tag durchgeführt werden. Ein Anfänger Student sollten längere Töne spielen und üben. Damit er erfährt, dass er wie den Ton einblasen muss. Mit der längere Töne kann man mit der richtigen Intonation lernen zu spielen. Die Grundbildung ist sehr wichtig für das Horn wie andere Instrumenten. Und in der Grundbildung sind die Übungen mit der längere Töne und das Diaphragma wichtigste zwei Sachen.

## 1.1 Das Diaphragma oder Zwerchfell

Das Zwerchfell ist ein flacher Muskel-Typ. Es teilt den Oberkörper in den Brust- und den Bauchraum. Die Verwendung des Zwerchfells ist notwendig auf kontrollierte Weise für alle Blech-Holzbläser. Das Volumen der ein- und ausgeatmeten Luft und die Kontrolle ermöglicht ein besseres Spiel und die Performanz. Damit wir mehr musikalisch sein kann und es das Publikum beeinflussen soll.

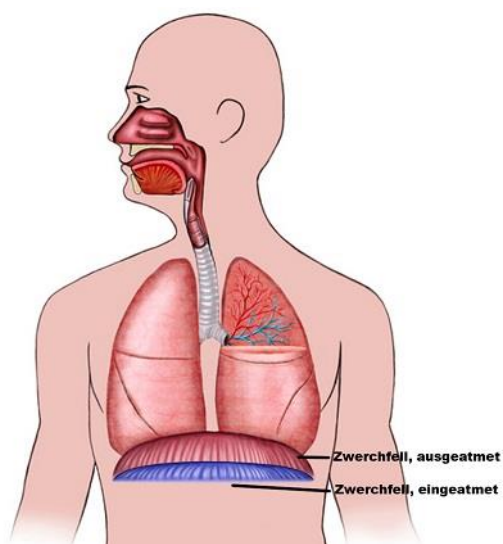
Das Zwerchfell (von altgriechisch διάφραγμα *diáphragma* „Trennwand“ bzw. „Zwerchfell“) hat eine kuppelförmige Gestalt und ist der wichtigste Atemmuskel. Die Muskelkontraktion des Zwerchfells führt zu einer Einatmung (*Inspiration*). Beim Menschen ist es 3 bis 5 mm dick und leistet in Ruhe 60 bis 80 % der zur Inspiration benötigten Muskelarbeit. ( 2006, Wikipedia, Online )

Ohne das Zwerchfell wäre so gut wie keine sportliche Leistung möglich, denn es verbindet und stabilisiert den Obermit dem Unterkörper. Wie ein flexibler Boden ist es zwischenzwei Etagen eingelassen und hat myofasziale Verbindungen bis hin zu den Ansätzen unserer Hüftbeugern (am Oberschenkelknochen kurz unter den Hüftgelenken

---

<sup>1</sup> Ein Instrumentenmundstück ist der Teil eines Blasinstruments, den der Musiker an den Mund setzt und durch ihn Atemluft in das Instrument bläst. Je nach zu Grunde liegendem Funktionsprinzip hat es unterschiedliche physikalische Einflüsse auf die Tonerzeugung.

Es trennt den Brustraum von der Bauchhöhle. Es bedingt die Körperhaltung, massiert die inneren Organe, bringt die Lymphe aus Bauch und Beinen in Bewegung und stabilisiert den Rumpf. Dies geschieht durch die sogenannte Bauchpresse. (2015, Alexander Lay, Thera-netic)



### Repräsentatives Beispiel

## 1.2 Das Training für die richtige Atemtechnik

Ich möchte über das Zwerchfell von mir für Übung ein Beispiel geben. Man muss darüber nicht ausführlich denken. Aber es sollte mindestens einmal pro Tag regelmäßig angewendet werden. Damit man über die Atmung den Körper längen und öffnen kann. Während des Trainings probieren Sie sich zu beruhigen. Dann können Sie nun anfangen, das Waldhorn zu spielen.

### Methode 1

- 1- Nehmen Sie einen tiefen Atemzug.
- 2- Zählen Sie bis 10 Sekunden
- 3- Halten Sie den Atem für 10 Sekunden.
- 4- Atmen Sie wieder 5 Sekunden dazu ein.
- 5- Atmen Sie sofort aus.
- 6- Zählen Sie bis 5 Sekunden und atmen Sie nicht.
- 7- Schluss.